

# Starkes Signal



# aus Liestal



Das Werdenberger Team «Aquaflash» bereitet sich aufs Werfen vor.

**Organisatorisch und leistungsmässig war die Jungfischermeisterschaft 2011 in Liestal ein Erfolg. Als unvergesslichen Höhepunkt nehmen alle Teilnehmer den gemeinsam aufgestellten neuen Weltrekord mit auf den Weg. Ein Weltrekord, der auch international Beachtung findet!**

Einzig mehr Publikum hätte man den vielen Jungtalenten bei ihrem anspruchsvollen Wettkampf gewünscht, den sie mit viel Einsatz und Können absolvierten. Am Samstag kam auch noch eine gewisse sportliche Härte dazu, denn zeitweise kannte Petrus keine

Gnade und öffnete die Himmelsporten. Gut für die Flüsse, eine zusätzliche Herausforderung für die Wettkämpfer.

Die exzellenten Leistungen der 28 Dreier-teams, darunter eines aus dem Elsass und eines aus Baden-Württemberg, zeigen, dass die Nachwuchsförderung in einigen Vereinen auf hohem Niveau stattfindet.

Der grösste Jungfischer-Anlass des Jahres wurde organisiert vom Kantonalen Fischereiverband Baselland (KFVBL) mit Projektleiter Joe Brunner. Unterstützt wurden er und sein Team vom Schweiz.Fischerei-Verband (SFV), vom Schweizer Castingsport Verband (SCV) und von «Petri-Heil».

## Anspruchsvoller Vergleich!

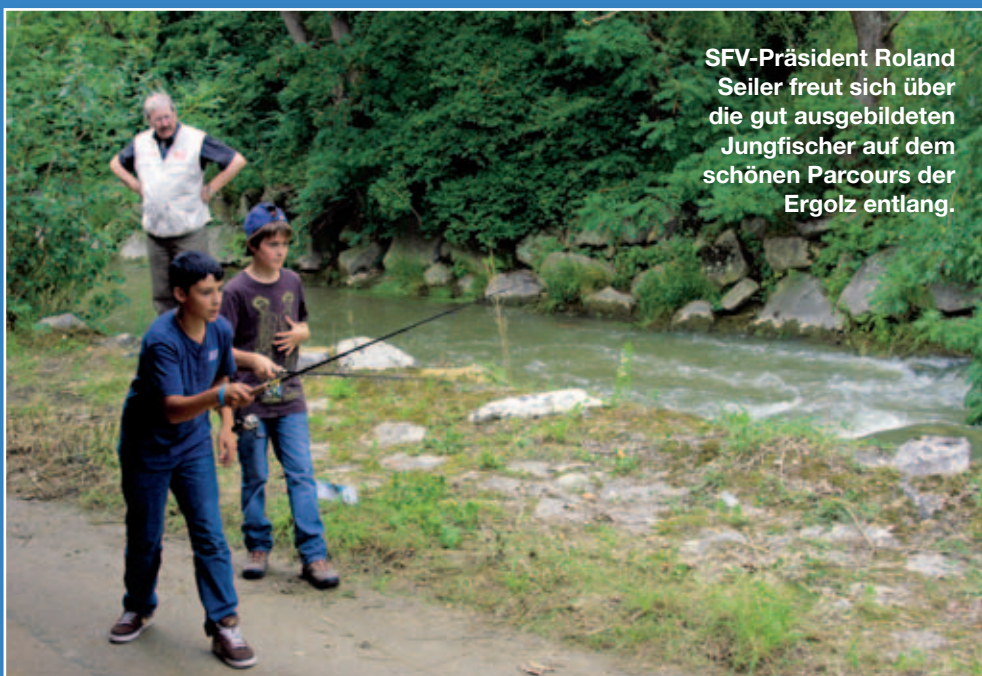
Im Wettkampf verglichen die Jungfischer ihr theoretisches Wissen basierend auf dem aktuellen Schweizer Lernmittel «Schweizer Sportfischer Brevet». Dieses Wissen durften die 84 Jungfischer (es nahm leider kein Mädchen teil) im Ver-

lauf eines attraktiven Parcours unter Beweis stellen.

Aber mit Theorie alleine ist man noch kein kompletter Petrijünger: Präzises und weites Werfen wurde ebenso getestet, wie Montagen knüpfen und der faire Umgang mit dem Fisch und die sorgfältige Verwertung. Alle Posten wurden von Fachleuten juriert, darunter die Fischereiaufseher Daniel Zopfi (Baselland) und Hans-Peter Jermann (Basel-Stadt) und ein Team des Schweizer Castingsportverbands.

## Die Resultate

Insgesamt vier Teams aus dem Kanton St. Gallen schafften es aufs Podest, darunter beide Siegermannschaften! Dominierend: der FV Mittelrheintal mit seinem engagierten Obmann Marcel Zottele. Auch bei der Anzahl der Teams dominierte die Ostschweiz! Vermisst wurde vor allem mehr Interesse aus den grossen Kantonen. Auch Berner und Zürcher Jungfischern hätte es in Liestal sicher gut gefallen!



SFV-Präsident Roland Seiler freut sich über die gut ausgebildeten Jungfischer auf dem schönen Parcours der Ergolz entlang.

Die bisherige Weltrekord-Rute aus Texas wurde in Liestal um satte 70 Zentimeter übertroffen! Auf dem grossen Podest wurde sie von je einem Teamvertreter den Medien präsentiert.







**Sicheres knüpfen und montieren wurde auch bewertet.**



**Disziplin Fischkunde: Die meisten Jungfischer kennen die Schweizer Fischarten souverän!**



**Medieninteresse: OK-Präsident Joe Brunner wird von Tele Basel interviewt.**

**Kategorie A (Jg. 1993 bis 1996)**

- 1. Rang: Team Steinadler (Julian Ehwald, Patrick Wiedmann, Cédric Röhrich), FV St. Gallen
- 2. Rang: Team Muggaschweier (Nico Neff, Dario Bösch, Joel Zottele), FV Mittelrheintal
- 3. Rang: Team Birsfischer (Stephan Gass, Marco Tagliati, Maik Judas), FIPAL Zwingen

**Kategorie B (Jg. 1997 und jünger)**

- 1. Rang: Team Zapfabader (Silas Zellweger, Pascal Schönauer, Carlo Baumer), FV Mittelrheintal
- 2. Rang: Team Hardcore Fisher (Loris d'Amico, Damian Wepfer, Lukas Rutz), FV Solothurn u. U.
- 3. Rang: Yogi Fishes (Robin Weiss, Manuel Wolf, Fabian Wolf), Jungfischergruppe Stadt Wil

Die Bilder der Siegermannschaften und eine grosse Diaschau mit Impressionen finden Sie auf [www.petri-heil.ch](http://www.petri-heil.ch).

Die kompletten Ranglisten und die umfassende Sponsorenliste findet man auf [www.jungfischermeisterschaft.ch](http://www.jungfischermeisterschaft.ch). Jeder Teilnehmer konnte sich auf einem hochwertig bestückten Gabentisch bedienen, die Sieger erhielten Kurse und Aufenthalte an der Toggenburger Thur, im Elsass und auf Melchsee-Frutt.

Teilnehmenden war der gemeinsame Bau einer Fischerrute, die mit 22,45 Metern als längste Rute der Welt Aufnahme im Guinness Buch der Rekorde finden soll! Sie wurde der «Weltöffentlichkeit» am Sonntagnachmittag, von den Teilnehmenden im Stadion Gitterli in Liestal in ihrer ganzen beeindruckenden Länge vorgeführt. Die bisherige Rekordrute steht übrigens in Port Isabel (Texas) und misst 21,75 Meter. Speaker Urs Zeller meinte dazu: Switzerland 1, USA Zero...

**Die längste Fischerrute der Welt!**

Eindrücklicher Höhepunkt für alle



*dal*